

Zweigschulen

Das Europäische Theologische Seminar der Church of God bietet externe Studienprogramme an, die unter bestimmten Bedingungen auf das interne Studienprogramm angerechnet werden können, um einen dem Bachelor gleichwertigen Abschluss zu erhalten. Diese Studien werden von den Extension Schools of Christian Ministry (ESCM) angeboten, die von den nationalen Gemeinden Gottes in Zusammenarbeit mit dem Seminar eingerichtet wurden. Die Bedingungen für die Einrichtung und den Betrieb dieser Schulen sind in einem speziellen Katalog aufgeführt, der über das Büro des Seminars oder die nationalen Schulen erhältlich ist. Das Kursangebot und die Stundenpläne werden vom/von der Direktor/in der nationalen Schule in Absprache mit dem/der Zweigschulendirektor/in und unter den im ESCM-Katalog festgelegten Bedingungen festgelegt. Die folgenden allgemeinen Informationen und die Darstellung der Programme stammen aus dem ESCM-Katalog.

Beschreibung

Reife Christen, die sich auf den christlichen Dienst vorbereiten oder ihre Fähigkeiten für den Dienst verbessern möchten, profitieren von den Kursen in biblischen, historischen und theologischen Studien und praktischen Diensten, die von den Extension Schools of Christian Ministry angeboten werden. Sie werden unter der Verantwortung des/der Zweigschulendirektors/in von der Abteilung für externe Studien des Europäischen Theologischen Seminars durchgeführt. Dieses Studienprogramm unterscheidet sich von dem Ausbildungsprogramm am ETS. Die auf College-Ebene absolvierten Kurse sind jedoch gegebenenfalls auf die Kirchenberufsausbildung des Seminars übertragbar.

Zweck

Ziel des ESCM ist es, die nationalen Gemeinden der Church of God in ganz Europa bei der Ausbildung von Mitarbeiter/innen für den christlichen Dienst durch einen Studiengang zu unterstützen, der das Erlernen von Fertigkeiten für den Dienst mit den für die biblisch-theologische Ausbildung erforderlichen Grundkenntnissen verbindet. Es dient auch als Vorbereitungsjahr für Menschen, die sich auf Leitungsaufgaben in Gemeinde und Mission vorbereiten wollen.

Format

Das Format des Programms ist insofern flexibel, als es Kursarbeit durch Fernunterricht und Studienzentren ermöglicht. Der Unterricht wird auf verschiedene Weise angeboten, z. B. in Abendkursen, Wochenendseminaren und Ferienkursen. Es ist auch möglich, die Arbeit über die

Church of God School of Ministry im Internet zu absolvieren (die auf das ETS übertragbar ist).

Programme

Die Extension Schools of Christian Ministry bieten drei Ausbildungsprogramme für den Dienst in der Gemeinde an. Das erste Programm erfordert 36 Credit Einheiten und führt zu einem Zertifikat für den Grundkurs. Das zweite ist ein fortgeschrittenes Programm, das 33 zusätzliche Credit Einheiten erfordert und zum Zertifikat für Gemeindedienst führt. Das dritte Programm umfasst insgesamt 78 Credit Einheiten und führt zum ETS-Abschluss. Die meisten nationalen Schulen bieten das Ministerial Internship Program oder das Certificate in Ministerial Studies (CIMS) Programm an, das von der Church of God General Education Department entwickelt wurde.

Zulassung

Die akademischen Zugangsvoraussetzungen für das ESCM-Programm beschränken sich auf Lese- und Schreibkenntnisse in der Unterrichtssprache. Kandidaten, die College-Credits erwerben wollen, müssen jedoch ein High School Diploma oder ein GED-Zertifikat vorweisen können (Abschluss der Sekundarschule oder ein gleichwertiger Abschluss, d. h. insgesamt zwölf Jahre Primar- und Sekundarschulbildung). Von Studierenden, die ihr Studium im Rahmen des Seminars fortsetzen möchten, wird erwartet, dass sie die normalen Zulassungsvoraussetzungen für ein Grundstudium erfüllen.

Orientierung

Jede/r Kandidat/in für ein ESCM-Zertifikat muss an einer Orientierungsveranstaltung teilnehmen, die einmal im Jahr vom nationalen ESCM-Direktor durchgeführt wird. Sie dient dem dreifachen Zweck, die Studierenden mit dem Studienprogramm vertraut zu machen, neue Studierenden kennenzulernen und Einstufungstests durchzuführen.

Syllabi der Kurse

Die Lehrpläne liegen in der Verantwortung des/der ESCM-Direktors/in in Zusammenarbeit mit dem akademischen Dekan des ETS. Sie müssen im Voraus genehmigt werden, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen des ETS-Programms und die Übertragung von Credits an das ETS zu gewährleisten.

Bewertung der Lernergebnisse

Die Bewertung der Lernergebnisse wird von den Lehrkräften gemäß den Richtlinien des ESCM-Handbuchs und unter der Verantwortung des/der ESCM-Direktors/in durchgeführt. Die Benotung und die Aufzeichnungen sollten mit den ESCM-Richtlinien übereinstimmen.

Akademische Anerkennung

Die Teilnehmer/innen des Programms können durch eine Prüfung akademische Credits auf Instituts- oder College-Ebene erhalten. Der zufriedenstellende Abschluss des Grundlagenkurses auf College-Ebene ermöglicht den Eintritt in das zweite Jahr der Ausbildung am Europäischen Theologischen Seminar, wenn andere Voraussetzungen erfüllt sind. Die Anrechnung auf College-Ebene erfordert ein umfangreiches Selbststudium. Jede Credit Einheit erfordert 12-15 Stunden Selbststudium. Dazu gehören in der Regel umfangreiche Lektüre aus einer Kursbibliografie (bis zu 200 Seiten pro Credit Einheit), Leseberichte und eine Hausarbeit.

Die Credit Punkte auf Institutsebene erfordern weniger akademische Arbeit. Die Aufgaben für das Selbststudium sind wesentlich begrenzter. Sie umfassen Interaktionen in kleinen Gruppen, Berichte und begrenzte Lektüre.

Übertragung von Credits

Die im Rahmen der ESCM-Programme auf College-Ebene erworbenen Leistungspunkte können gegebenenfalls auf die Kirchenberufe-Ausbildung zur Erlangung des Diploma in Christian Ministries (3- oder 4-jähriges Programm) übertragen werden. Studierende, die beabsichtigen, diese Ausbildung zu absolvieren, sollten den Katalog des ETS-Programms durchsehen, sich für ein Programm entscheiden und ihre Kurse sorgfältig entsprechend den Anforderungen des jeweiligen Programms auswählen.

Erforderliche Hausarbeit

Studierende, die sich für das Diplom in Christlichen Diensten qualifizieren, müssen ihre Forschungs- und Schreibfähigkeiten unter Beweis stellen. Es wird erwartet, dass sie eine 25-35-seitige (12.500-16.500 Wörter) Arbeit über ein Thema schreiben, das mit ihrem Studium zusammenhängt, und zwar in Übereinstimmung mit den üblichen Schreibrichtlinien. Diese Arbeit soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, Theorie und Praxis zu verbinden. Ein Exemplar wird von der Registrierungsstelle vor Ort in den Unterlagen des Studierenden aufbewahrt.